



Fahrzeugkunde

© 2010 Ingolf Wolter



Ziel



- Fahrzeugarten benennen können
- Fahrzeugabkürzungen beherrschen
- Feuerwehrfahrzeuge an äußerlichen Merkmalen erkennen können
- Den technischen/taktischen Einsatzwert verschiedener Fahrzeuge kennen
- Funkrufnamen verschiedener Fahrzeugarten kennen



Definition: Feuerwehrfahrzeuge



Feuerwehrfahrzeuge sind für die Feuerwehr besonders gestaltete Kraftfahrzeuge oder Anhängerfahrzeuge für Kraftfahrzeuge, die zur Aufnahme einer Besatzung und/oder zur Aufnahme einer feuerwehrtechnischen Beladung sowie Lösch-, Rettungs- und sonstigen Einsatzmitteln eingerichtet sind.



Feuerwehrfahrzeuge



Feuerwehrfahrzeuge sind i.d.R in den Farben rot (RAL 3000) oder leuchtrot (RAL 3024) lackiert und sind mit Rundumleuchte(n) und Folgetonhorn (Martinshorn) ausgestattet.



Gliederung



1. Einsatzleitwagen
2. Löschfahrzeuge
3. Hubrettungsfahrzeuge
4. Rüstwagen
5. Gerätewagen Gefahrgut
6. Nachschubfahrzeuge
7. Krankenfahrzeuge der Feuerwehr
8. Mannschaftstransportfahrzeuge
9. Sonstige Fahrzeuge



Einsatzleitwagen



Einsatzleitwagen dienen vorrangig dem Zweck der mobilen Einsatzleitung an der Einsatzstellen und transportieren den Einsatzleiter zur Einsatzstelle

- Kommandowagen (KdoW)
- ELW 1
- ELW 2
- ELW 3 (nicht mehr genormt)



Kommandowagen (KdoW)



- DIN 14 507 Teil 5 vom März 2008
- Transport des Einsatzleiters / Zugtrupps
- Koordination kleiner Einsätze
- meist PKW oder Van
- 1 PA, 4 Warnwesten, Pulverlöscher 6kg, 2m Funk



Kommandowagen (KdoW)



Feuerwehr Radevormwald



Einsatzleitwagen 1 (ELW 1)



- DIN 14 507 Teil 2 vom März 2008
- Transport des Einsatzleiters / Zugtrupps
- Koordination mittlerer Einsätze
- Gruppenbesatzung
- 1 PA, 3 Warnwesten, Kartenmaterial, Absperrmaterial
- max. 3,5 t Gesamtgewicht



Einsatzleitwagen 1 (ELW 1)



Feuerwehr Hofgeismar



Einsatzleitwagen 2 (ELW 2)



- DIN 145 07 Teil 3 vom ?? ????
- Koordination mittlerer und größerer Einsätze, auch Katastrophenschutz
- Koordination mehrerer taktischer Einheiten
- Ersetzen der Leitstelle



Einsatzleitwagen 2 (ELW 2)



- 3 vollwertige Fernmeldearbeitsplätze
- Besprechungsraum mit min. 5 Sitzplätzen
- 3 x 2m Funk, 3 x 4m Funk
- Mobiltelefon, Fax, Internet, Tonbandgeräte
- umfangreiche Führungsmittel



Einsatzleitwagen 2 (ELW 2)



Landkreis Waldshut



Einsatzleitwagen 3 (ELW 3)



Feuerwehr München



Löschfahrzeuge



Löschfahrzeuge dienen vorrangig dem Zweck des Löschens von Bränden, der Menschenrettung und zur Durchführung von technischen Hilfeleistungen kleineren bis mittleren Umfangs



Löschfahrzeuge



- Tragkraftspritzenfahrzeuge
- Löschgruppenfahrzeuge
- Tanklöschfahrzeuge
- sonstige Löschfahrzeuge



Tragkraftspritzenfahrzeuge



- TSF
- TSF-W

Der TSA enthält eine ähnliche Beladung wie ein TSF, allerdings ohne Steckleiter und PA



Tragkraftspritzenfahrzeuge



- feuerwehrtechnische Beladung für eine Gruppe
- Tragbare Pumpe
- Staffelbesatzung
- dient zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung kleineren Umfangs
- Funkrufname: Florian Northeim XX-2X



TSF



- DIN 14 530 Teil 16 vom April 2008
- 8 B, 6 C, 4-tgl. Steckleiter, 4 PA, PFPN 10-1000 (TS 8/8)
- max. 3,5 t. Gesamtgewicht



TSF-W



- DIN 14 530 Teil 17 vom April 2008
- 10 B, 9 C, 4-tgl. Steckleiter, 4 PA, PFPN 10-1000 (TS 8/8)
- 500 – 750 l Löschwasser
- max. 6,3 t. Gesamtgewicht



Tragkraftspritzenfahrzeug



Freiwillige Feuerwehr Kettensen

www.Feuerwehr-Kettensen.de



Feuerwehr Ehringshausen-Niederlemp, Baujahr 1994



Tragkraftspritzenfahrzeug



Feuerwehr Bollensen



Tragkraftspritzenanhänger (TSA)



Freiwillige Feuerwehr Kettensen

www.Feuerwehr-Kettensen.de



Feuerwehr der Stadt Einbeck



Tragkraftspritzenanhänger (TSA)



www.Feuerwehr-Kettensen.de



Feuerwehr Seeshaupt



Tragkraftspritzenanhänger (TSA)



Feuerwehr Weißenburg Bj. 2002



Löschgruppenfahrzeuge



- fest eingebaute Pumpe
- Gruppenbesatzung
- dient zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung
- Funkrufname: Florian Northeim XX-2X



Löschgruppenfahrzeuge



genormt

- LF 10/6
- LF 20/16
- HLF 20/16
- LF-KatS

nicht mehr genormt

- LF 8
- LF 8/6
- LF 16
- LF 16-TS
(Katastrophenschutz)
- LF 16/12
- LF 24



LF 10/6



- DIN EN 14 530 Teil 5 vom Dezember 2002
- Nachfolger des LF 8/6
- Schnellangriffseinrichtung
- 600 – 1000 l Löschwasser
- 14 B, 12 C, 4-tgl. Steckleiter, 4 PA, FPN 10-1000, Schaum(M/S)



LF 10/6



- Erweiterungsmodule Motorsäge (A), Strom (B), Beleuchtung (C), TS (D), Schiebleiter (E), Gerätesatz Absturzsicherung (F), Technische Hilfeleistung (G), Wasserschaden (H), Überdrucklüfter (I)
- max. 7,5/10,5 t. Gesamtgewicht



LF 10/6



www.Feuerwehr-Kettensen.de



Feuerwehr Langenselbold

Freiwillige Feuerwehr Kettensen



LF 10/6



Prospekt IVECO Magirus



LF 20/16



- DIN EN 14 530 Teil 11 vom Mai 2007
- Nachfolger des LF 16/12 und TLF 16/25
- Schnellangriffseinrichtung
- 1600 – 2400 l Löschwasser
- 120 l Schaummittel
- 14 B, 12 C, 4-tgl. Steckleiter, Schiebleiter, 4 PA, FPN 10-2000, Schaum(M/S)



LF 20/16



- fahrbare Haspel, Beleuchtungssatz, Stromerzeuger, Motorsäge, Belüftungsgerät
- Brandbekämpfung, Löschwasserförderung, einfache technische Hilfeleistung
- Max. 14,5 t. Gesamtgewicht



LF 20/16



Feuerwehr Meerane



LF 20/16



Feuerwehr Meerane



LF 20/16



Löschzug Batenhorst (Rheda-Wiedenbrück)



HLF 20/16



- DIN EN 14 530 Teil 11 vom Mai 2007
- Nachfolger des LF 16/12 und TLF 16/25
- Schnellangriffseinrichtung
- 1600 – 2400 l Löschwasser
- 120 l Schaummittel
- 14 B, 12 C, 4-tgl. Steckleiter, Schiebleiter, 4 PA, FPN 10-2000, Schaum(M/S)



HLF 20/16



- fahrbare Haspel, Beleuchtungssatz, Stromerzeuger, Motorsäge, Belüftungsgerät, Mehrzweckzug, Hydrauliksat, Hebekissen
- Brandbekämpfung, Löschwasserförderung, technische Hilfeleistung mittleren bis größeren Umfangs
- Max. 14,5 t. Gesamtgewicht



LF 16-TS



- DIN EN 14 530 Teil 8 vom März 1995 (zurückgezogen)
- komplette Ausrüstung für zwei Gruppen
- kein Löschwasser
- 120 l Schaummittel
- 30 B, 16 C, 4-tgl. Steckleiter, Schiebleiter, 4 PA, FP 16/8 und TS 8/8, Schaum(M/S)
- Löschwasserförderung zusammen mit SW 2000



LF 16-TS



- geringe TH möglich
- die letzten LF 16-TS wurden 1996 an die Feuerwehren ausgeliefert
- Aufgrund von Hochwassereinsätzen wird nach Nachfolgetyp gesucht
 - Hamburg: LF 16-KatS
 - Düsseldorf: LF 20/6-TS



LF 16-TS



Löschzug Velmede-Bestwig



LF 16-TS



Feuerwehr Inningen (Augsburg)



LF 16-TS



Feuerwehr Grone (Göttingen)



LF 16-TS



Löschzug 14 Dortmund-Syburg



LF 16-TS



www.Feuerwehr-Kettensen.de



Freiwillige Feuerwehr Kettensen

Stand: 10/2010

Fahrzeugkunde

45



LF 20/6-TS



Löschzug Hubbelrath (Düsseldorf)



LF-KatS



- BBK beschafft bis Ende 2012 190 LF KatS (insg. 961), MAN Fahrgestell Allrad, Aufbau Firma Lentner (Kosten: € 180.000,- ohne Beladung)
- Aufgabe: Brandbekämpfung, Wasserförderung, einfache TH
- Ausgangsfahrzeug ist LF 10/6
- komplette Ausrüstung für eine Gruppe
- Lichtmast, Umfeldbeleuchtung
- 1000 l Löschwasser, beheizter Tank, 120 l Schaummittel



LF-KatS



- Vorrüstung Digitalfunk, Leerraum für Rucksack
- 30 B (18 verlegbar), 14 C (2 als Schnellangriff), Hohlstrahlrohre, 4-tgl. Steckleiter, 4 PA (2 Mannschaftsraum), FPN 10/2000 und min. PFPN 10/1500, Schaum(M/S), Motorsäge, TP 4/1, Stromerzeuger
- die ersten LF KatS werden 2010 an die Feuerwehren ausgeliefert
- Löschwasserpumpe zusammen mit SW-KatS



LF-KatS



BBK



LF-KatS



Freiwillige Feuerwehr Nettensen

www.Feuerwehr-Nettensen.de



Stand: 10/2010

Fahrzeugkunde

50



LF-KatS



Freiwillige Feuerwehr Nettensen

www.Feuerwehr-Nettensen.de



BBK

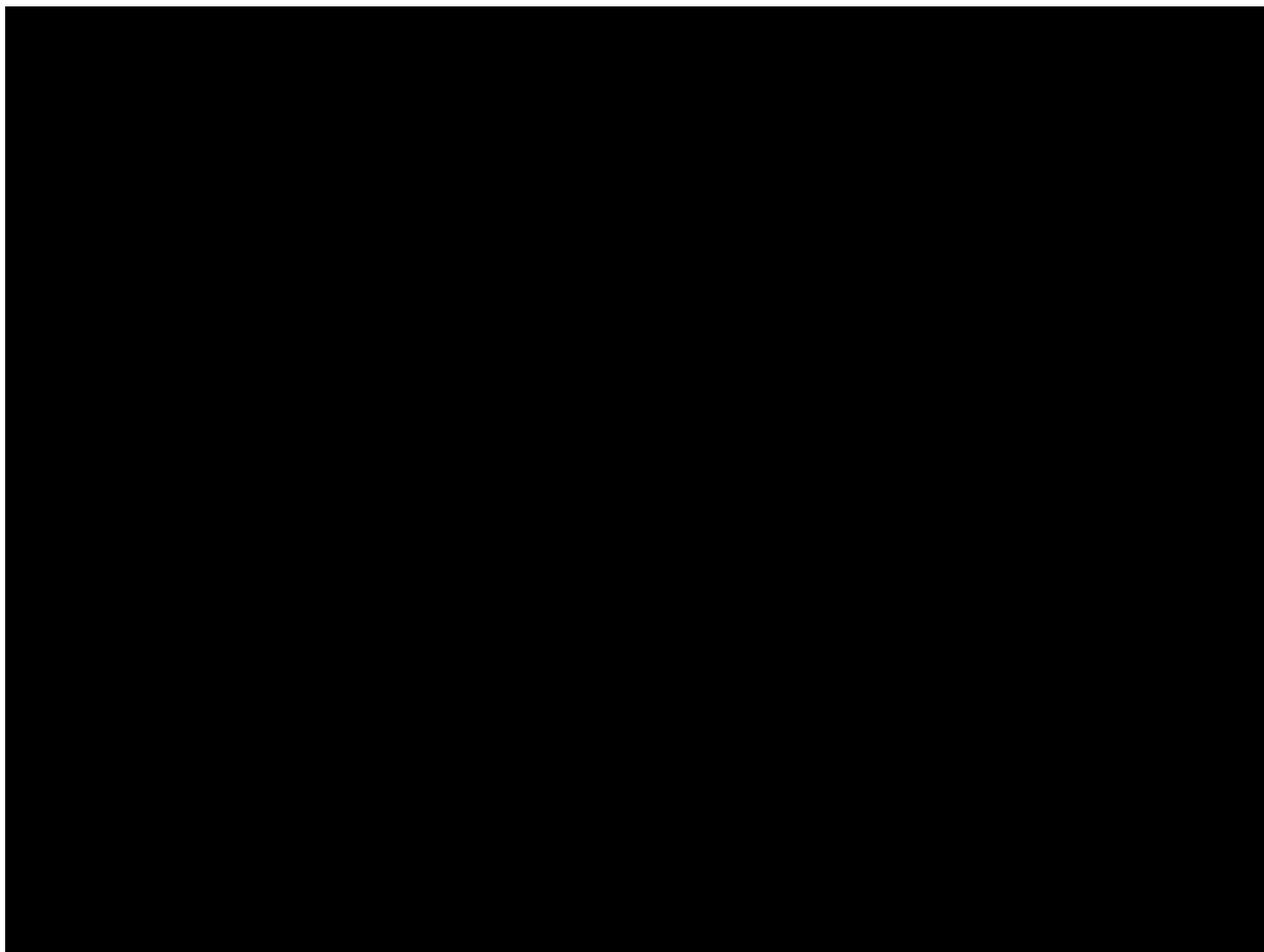
Stand: 10/2010

Fahrzeugkunde

51



LF-KatS





LF 8



- DIN EN 14 530 Teil 7 (1991 zurückgezogen)
- NDS: techn. Weisung Nr. 14 (Dezember 1991)
- kein Löschwasser
- 60 l Schaummittel
- 14 B, 12 C, 4-tgl. Steckleiter, 4 PA, FP 8/8 und TS 8/8, Schaum(M/S)
- max. 6/7,5 t. Gesamtgewicht



LF 8



Landesfeuerweherschule Loy, Baujahr 1997



LF 8/6



- DIN 14 530 Teil 5 vom Mai 1996 (zurückgezogen)
- 600 l Löschwasser
- Schnellangriffseinrichtung
- 60 l Schaummittel
- 12 B, 10 C, 4-tgl. Steckleiter, 4 PA, FP 8/8, Schaum(M/S)
- max. 7,5/9,5 t. Gesamtgewicht



LF 8/6



Feuerwehr Blieskastel (Niederwürzbach)



LF 16/12



- DIN EN 14 530 Teil 11 v. August 1991 (2005 zurückgezogen)
- 1200 - 1600 l Löschwasser
- Schnellangriffseinrichtung
- 120 l Schaummittel
- 12 B, 10 C, 4-tgl. Steckleiter, Schiebleiter, 4 PA, FP 16/8, Schaum(M/S)



LF 16/12



- fahrbare Haspel, Beleuchtungssatz, Stromerzeuger, Motorsäge, Belüftungsgerät, hydraulischer Rettungssatz
- Max. 13,5 t. Gesamtgewicht



LF 16/12



Feuerwehr Bad Pyrmont, Baujahr 1993



LF 24



- DIN V 14 530 Teil 10 (1991 zurückgezogen)
- min. 1600 l Löschwasser
- Schnellangriffseinrichtung
- 200 l Schaummittel
- 12 B, 10 C, 4-tgl. Steckleiter, Schiebleiter, 4 PA, FP 24/8, Schaum(M/S)



LF 24



- erweiterte Ausrüstung zur technischen Hilfeleistung, z.B. Seilwinde
- fahrbare Haspel, Beleuchtungssatz, Stromerzeuger, Motorsäge, Belüftungsgerät, hydraulischer Rettungssatz
- Max. 18 t. Gesamtgewicht



LF 24



Feuerwehr Löhne, Baujahr 2005



LF 24



Feuerwehr Lohne, Baujahr 2005 und 1981



Tanklöschfahrzeuge



- großer Löschmitteltank (meist Wasser)
- fest eingebaute Pumpe
- Hauptaufgabe: Wasserversorgung
- Aus Platz- und Gewichtsgründen
 - wenig Beladung
 - kleine Besatzung
- Funkrufname: Florian Northeim XX-1X



Tanklöschfahrzeuge



genormt

- TLF 16/24 Tr.
- TLF 20/40
- TLF 20/40 SL

nicht mehr genormt

- TLF 8/18
- TLF 8W / TLF 8/18W
- TLF 16/25
- TLF 24/50



TLF 16/24 Tr.



- DIN EN 14 530 Teil 22 vom März 1995
- Nachfolger des TLF 8/18
- Truppbesatzung
- 2400 l Löschwasser
- 60 l Schaummittel
- Schnellangriffseinrichtung



TLF 16/24 Tr.



- 4 B, 6 C, 4-tgl. Steckleiter, 2 PA, FP 16/8, Schaum(M/S)
- max. 10,5 t Gesamtgewicht



TLF 16/24 Tr



Feuerwehr Luckenwalde, Baujahr 1994



TLF 20/40



- DIN EN 14 530 Teil 21 vom April 2006
- Truppbesatzung
- 4000 l Löschwasser
- Bis zu 500 l Schaummittel
- Schnellangriffseinrichtung



TLF 20/40



- 6 B, 6 C, 2 PA, FPN 10/2000, Schaum(M), Motorsäge
- TLF 20/40 SL: Wasser-/Schaumwefer
- max. 16,5 t Gesamtgewicht



TLF 20/40





TLF 8/18



- DIN EN 14 530 Teil 18 (zurückgezogen 1991)
- NDS: Technische Weisung Nr. 15
- Truppbesatzung
- 1800 l Löschwasser
- 120 l Schaummittel
- Schnellangriffseinrichtung



TLF 8/18



- 4 B, 6 C, 4-tgl. Steckleiter, 2 PA, FP 8/8, Schaum(M)
- max. 7,5 t Gesamtgewicht



TLF 8/18



Feuerwehr Karlsruhe Abt. Stupferich, Baujahr 1984



TLF 8W / TLF 8/18W



- NDS: Technische Weisung Nr. 3 vom 17.12.1976 (nach Heidebrand 1975), zurückgezogen 5.11.2002
- Hauptaufgabe: Waldbrandbekämpfung
- Allradfahrgestell, meist Unimog oder IVECO
- Truppbesatzung
- Min. 1800 l Löschwasser
- 40 l Schaummittel



TLF 8W / TLF 8/18W



- Schnellangriffseinrichtung, i.d.R Dachluke, zusätzlicher Schnellangriff auf dem Dach
- Einziges Fahrzeug, das während der Fahrt die Pumpe betätigen darf
- 4 B, 6 C, 4-tgl. Steckleiter, 2 PA, FP 8/8, Schaum(S/M), Hydroschild
- max. 8,5 t Gesamtgewicht



TLF 8W bzw. TLF 8/18W



www.Feuerwehr-Kettensen.de



Feuerwehr Oldendorf (Luhe)

Stand: 10/2010

Fahrzeugkunde

77

Freiwillige Feuerwehr Kettensen



TLF 8W bzw. TLF 8/18W



www.Feuerwehr-Kettensen.de



Feuerwehr Grone, Baujahr 1997

Freiwillige Feuerwehr Kettensen



TLF 16/25



- DIN EN 14 530 Teil 20 vom März 1995 (zurückgezogen 2005)
- Staffelbesatzung!!!
- am meisten verbreitete Typ TLF
- 2400 l Löschwasser
- 120 l Schaummittel
- Schnellangriffseinrichtung
- oft mit Zusatzbeladung TH



TLF 16/25



- 6 B, 7 C, 4-tgl. Steckleiter, 4 PA, FP 16/8, Schaum(M/S)
- max. 13,5 t Gesamtgewicht



TLF 16/25



Schlingmann

Freiwillige Feuerwehr Nettensen

www.Feuerwehr-Nettensen.de



TLF 16/25



Feuerwehr Hofgeismar, Baujahr 1995



TLF 16/25



Feuerwehr Hardegsen, Baujahr 1996



TLF 24/50



- DIN EN 14 530 Teil 21 (zurückgezogen 2005)
- Truppbesatzung
- Großtanklöschfahrzeug
- 4800 l Löschwasser
- 500 l Schaummittel
- Schnellangriffseinrichtung
- fest installierter Dachmonitor



TLF 24/50



- 6 B, 3 C, 4-tgl. Steckleiter, 2 PA, FP 24/8, Schaum(M/S)
- max. 17 t Gesamtgewicht



TLF 24/50



Freiwillige Feuerwehr Hettensen

www.Feuerwehr-Hettensen.de



Feuerwehr Hofgeismar, Baujahr 2003



TLF 24/50



Feuerwehr Ehingen (Donau), Baujahr 1978



TLF 24/50



Freiwillige Feuerwehr Nettensen

www.Feuerwehr-Nettensen.de



Feuerwehr Worms, Baujahr 1980



Hubrettungsfahrzeuge



Hubrettungsfahrzeuge dienen der Feuerwehr zur Arbeit in Höhen, die sich mit tragbaren Leitern nicht erreichen lassen.

- Personenrettung
- Fluchtweg für Einsatzkräfte
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung



Hubrettungsfahrzeuge



Gebäude über 23 m Höhe gelten als Hochhäuser und müssen über zwei Rettungswege bzw. Sicherheitstreppe(n) verfügen

- Drehleiter
- Teleskopmast
- Feuerwehrkran



Drehleitern



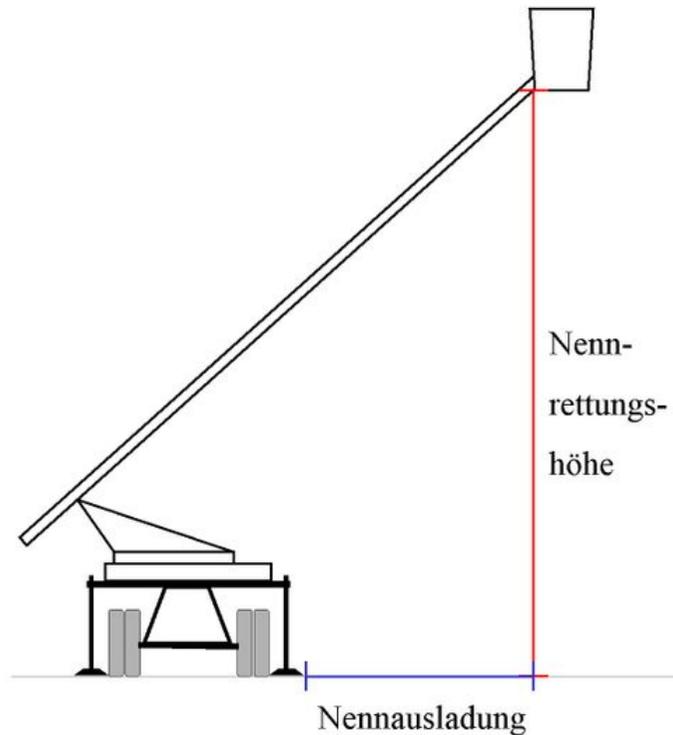
- DIN EN 14043 für vollautomatische Drehleitern
- DIN EN 14044 für halbautomatische Drehleitern
Drehleitermaschinenisten werden an der LFS ausgebildet
- DL(K) 23-12 (neu DLA (K) 23/12)
- DL(K) 18-12
- DL(K) 12-9



Drehleitern



- DL(K) Nennrettungshöhe-Nennausladung





DLK 18/12



Feuerwehr Hofgeismar, Baujahr 1988



DLK 23/12



Feuerwehr Bremen



Teleskopmast



- DIN EN 1777
- TMF Arbeitshöhe
- Größerer Korb als DL
- Knickbarer Mast
- Größere Höhe als DL



TMF 53



Feuerwehr Hamburg



TMF 53



Freiwillige Feuerwehr Kettensen

www.Feuerwehr-Kettensen.de



Feuerwehr Hamburg



Feuerwehrkran (FwK)



- Ein für die Belange der Feuerwehr ausgerüsteter Autokran



FwK



Freiwillige Feuerwehr Hettensen

www.Feuerwehr-Hettensen.de



Feuerwehr Braunschweig



Fahrzeuge zur technischen Hilfeleistung



- i.d.R. Staffelbesatzung
- Rüstwagen
- Gerätewagen
- Feuerwehrkran



Rüstwagen (RW)



- Früher DIN 14 555 (zurückgezogen)
 - RW 1 (DIN 14 555 Teil 2)
 - RW 2 (DIN 14 555 Teil 3)
 - RW 3
- neu nach DIN EN 14 555 Teil 3 gibt es nur noch einen RW
- Seilwinde mit 50-100kN Zugkraft
- Beleuchtungsmast
- fest eingebauter Generator (5-20kVA)



Rüstwagen (RW)



- Truppbesatzung
- keine Ausrüstung zur Brandbekämpfung
- pneumatische Hebesätze
- hydraulische Rettungssätze
- max. 14 t Gesamtgewicht



RW 1



Feuerwehr Hardeggen, Baujahr 1987



RW



Feuerwehr Bremen



Gerätewagen (GW)



- Keine fest eingebauten Geräte Fahrzeuge zum Transport von technischer Ausrüstung
- Trupp-, Staffel-, oder Gruppenbesatzung
- Oft Wechsellader mit verschiedenen Abrollcontainern
- GW-Gefahrgut [GW-G] (DIN 14555 Teil 12 und techn. Weisung Nr. 12)



Gerätewagen (GW)



- GW-Atenschutz (GW-A)
- GW-Strahlenschutz (GW-S)
- GW-Mess(technik) (GW-M)
- GW-Licht (GW-Li)
- GW-Wasserrettung (GW-W)
- GW-Logistik (GW-L) (DIN 14 555 Teil 22)
- GW-Nachschub (GW-N)



GW-L1



Feuerwehr Laboe, Baujahr 2005



GW-L2



Feuerwehr Ebenheim (Wiesbaden), Baujahr 2005



Rettungsdienstfahrzeuge



- Notfallrettung
- Krankentransport
- Funkrufname: Florian Northeim XX-5X



rettungsdienstfahrzeuge



genormt:

- Krankentransportwagen (KTW)
- Rettungswagen (RTW)
- Notarztwagen (NAW)
- Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)



KTW



Malteser



RTW



www.Feuerwehr-Jettensen.de

Freiwillige Feuerwehr Jettensen



Feuerwehr Bocholt

Stand: 10/2010

Fahrzeugkunde

112



NAW



Feuerwehr



NEF



Malteser Braunfels



sonstige Fahrzeuge



- Mannschaftstransportwagen (MTW)
- Schlauchwagen (450 neue SW_KatS)
- Löschboot
- Rettungshubschrauber
- TroLF und TroTLF
- Monitoranhänger, Schaumwerferanhänger, Lichtmastanhänger



sonstige Fahrzeuge



- Sonderlöschfahrzeuge
 - Flugfeldlöschfahrzeug
 - Turbolöcher
- Feldkochherd
- Löschboote
- Hubschrauber



SW-KatS



- BBK beschafft bis Ende 2012 165 LF KatS (insg. 450), Mercedes Fahrgestell Allrad, Hersteller: car + camper Kiel, (Kosten: € 114.000,- ohne Beladung)
- Aufgabe: Wasserförderung
- Ausgangsfahrzeug ist GW-L2
- Truppbesatzung, Plane
- Geräteraum, Ladebordwand
- Min. PFPN 10-1500



SW-KatS



- 2000 m B-Schlauch in Schlauchkassetten, 6 C, Mehrzweckleiter, Motorsäge
- faltbehälter 5000 l



SW 2000 Tr



Feuerwehr Ehingen, Baujahr 1995



Turbolöschler



Werkfeuerwehr BASF



FLF



Flughafen München



Hovercraft



www.Feuerwehr-Kettensen.de



Feuerwehr Steinhude

Freiwillige Feuerwehr Kettensen



allgemein



- Nach Überarbeitung der DIN 14502 Feuerwehrfahrzeuge sind in Deutschland nur noch 12 Feuerwehrfahrzeuge genormt. Die Überarbeitung dauert noch an.



Quellnachweis



- DIN-Normen
- Lehrunterlagen der Feuerwehr
- WIKIPEDIA
- Bilder
 - Div. Feuerwehren (siehe Bildunterschriften)
 - www.ziegler.de



Quiz



Und nun das Quiz:

Ich zeige Bilder und ihr sagt mir, um welches Fahrzeug es sich handeln könnte!



Quiz



Freiwillige Feuerwehr Nettensen

www.Feuerwehr-Nettensen.de



RW Feuerwehr Friedrichsdorf



Quiz



LF 16/12 Feuerwehr Friedrichsdorf



Quiz



www.Feuerwehr-Kettensen.de



LF 8/6 Feuerwehr Friedrichsdorf

Freiwillige Feuerwehr Kettensen



Quiz



© www.feuerwehr-verden.de

ELW 1 Feuerwehr Verden



Quiz



Freiwillige Feuerwehr Hettensen

www.Feuerwehr-Hettensen.de



TLF 8/18 Feuerwehr Verden



Quiz



Freiwillige Feuerwehr Nettensen

www.Feuerwehr-Nettensen.de



TLF 16/25 Feuerwehr Verden



Quiz



Freiwillige Feuerwehr Nettensen

www.Feuerwehr-Nettensen.de



LF 24 Feuerwehr Einbeck



Quiz



Freiwillige Feuerwehr Hettensen

www.Feuerwehr-Hettensen.de



HLF 20/16 Feuerwehr Verden



Quiz



LF8S(1978) & LF16-TS(1985) FFw Hardegsen



Quiz



ELW 3 BF Dortmund



Quiz



Freiwillige Feuerwehr Nettensen

www.Feuerwehr-Nettensen.de



© www.feuerwehr-verden.de

LF 8 Feuerwehr Verden



Quiz



Freiwillige Feuerwehr Hettensen

www.Feuerwehr-Hettensen.de



HLF 20/16



Quiz



Freiwillige Feuerwehr Nettensen



www.Feuerwehr-Nettensen.de

RW



Quiz



Freiwillige Feuerwehr Nettensen

www.Feuerwehr-Nettensen.de



TSG



Quiz



Aha, ein TSF (Feuerwehr Oldendorf (Luhe))



Quiz



Freiwillige Feuerwehr Kettensen

www.Feuerwehr-Kettensen.de



SW2000 FTZ Northeim



Quiz



Freiwillige Feuerwehr Hettensen

www.Feuerwehr-Hettensen.de



SW1000 Feuerwehr Hardegsen